



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Umsetzung der geltenden EU-Richtlinie 2009/128/EG Sustainable Use Directive in nationales Recht.

Aktuell seit 27.04.2026 15:50:12

Angegeben von:

ClientEarth gGmbH (R003753) am 29.07.2025

Beschreibung:

Der integrierte Pflanzenschutz (IP) ist durch die EU-Pestizid-Rahmenrichtlinie 2009/128/EG Sustainable Use Directive, SUD 15 seit über zehn Jahren verbindlich vorgeschrieben, wurde jedoch bislang nicht in nationales Recht überführt. ClientEarth setzt sich ein für eine rechtsverbindliche Überführung des IP in nationales Recht durch die Bundesregierung – in Einklang mit dem EU-Recht. Zudem bedarf es einer Überarbeitung der Grundsätze der "guten fachlichen Praxis" im Pflanzenschutz. Denn die Leitlinien sind veraltet und entsprechen nicht den Vorgaben der EU-Pestizid-Rahmenrichtlinie 2009/128/EG

Betroffene Interessenbereiche (4)

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2507290035 \(PDF - 11 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare
Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]